

Titel: Althusmann zu den schlechten Straßenverhältnissen am 11.10.2017

Hörtext schriftlich fixiert:

Teil 1

Ich finde wir müssen zusätzlich den Kommunen mehr Geld zur Verfügung stellen, wenn dem so ist und so ist es offensichtlich, dass das Land in enorm gestiegenen Steuereinnahmen schwimmt, dann müssen die Kommunen an diesem Steueraufkommen des Landes, das ist kein Verdienst des Landes, das ist eine allgemein gute konjunkturelle Entwicklung in Deutschland, aber dann müssen wir sie daran beteiligen.

Da gibt es einen Steuerverbund zwischen Kommunen und Land und daran möchte ich sie mehr teilhaben lassen.

Die Kommunen werden in den kommenden 5 Jahren, wenn ich eine Verantwortung dafür bekomme, rund 1 Milliarde Euro mehr zur Verfügung haben, um sich um... Straßenbau, Straßensanierung..... um diese Kernfragen, die die Menschen vor Ort betreffen, zu kümmern.

Teil 2

Die Kommunen ziehen immer dann, wenn Anlieger an einer Straße wohnen, ziehen sie, wenn sie Straßenausbauschätzungen haben, ziehen sie die Anwohner zum Teil mit 10 000 Euro oder mehr, ziehen sie sie heran und sagen, das müsst ihr jetzt bezahlen.....

und da sage ich mal sehr deutlich, ich finde das ist ne staatliche Aufgabe, das ist ne kommunale Aufgabe.

Gemeinsam sitzen hier Land, Bund und die Kommune in einem Boot.

Von daher strebe ich an, dass wir die Straßenausbauschätzungen in Niedersachsen ersatzlos streichen und dazu kommen, dass am Ende wir den Kommunen mehr Geld geben, damit sie sich um diesen Straßenbau kümmern. Das hängt jetzt zusammen mit dem was ich vorher gesagt habe „1 Milliarde für die Kommunen“. Damit sollen dann die Straßen auch saniert werden.